

**FRAKTION  
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

RWA

|                          |          |  |
|--------------------------|----------|--|
| <b>OBERBÜRGERMEISTER</b> |          | Nr. ....                                 |
| <b>02. OKT. 2014</b>     |          |  |
| OA                       | Zur Kts. | Zur Stellungnahme                        |
| I                        | 2        | 4 Antwort vor Ab-<br>sendung vorlegen    |
| VI/UC                    | z.w.V.   | 5 Antwort zur Unter-<br>schrift vorlegen |

2.5A K: 38A/L; VII

ank / 29. September 2014  
Höffkes / Kriegelstein

**Videüberwachung in Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie ein Fall in Brandenburg kürzlich zeigte, kann eine hochauflösende Videüberwachung mit entsprechender Aufzeichnung entscheidend zu Fahndungserfolgen bei Rohheitsdelikten beitragen. So stellten sich die gesuchten Tatverdächtigen nicht zuletzt auf Grund der hohen Qualität eines Fahndungsfotos aus der Videoaufzeichnung schließlich selbst.

Videüberwachung leistet nach Ansicht der CSU-Stadtratsfraktion einen erheblichen Beitrag zur Prävention, Aufklärung sowie zu einem steigenden Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf unseren Antrag vom 8.11.2013 zur Installation von Videüberwachung am Bus-/U-Bahnhof Frankenstraße.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung berichtet, an welchen Orten im Stadtgebiet Videüberwachung - mit und ohne Aufzeichnung - stattfindet.

Es wird dargestellt, in welcher Qualität die in Nürnberg z. T. stattfindende Videüberwachung in Bahnhöfen, U- und S-Bahn oder an öffentlichen Plätzen durchgeführt wird. Mit welchen Medien und in welcher Bildauflösung erfolgt eine Aufzeichnung?

Die Verwaltung berichtet in Zusammenarbeit mit der Polizei, wie sich ggf. bereits vorhandene Überwachung auf die Entwicklung von Delikten auswirkt und wo zusätzliche Kamerastandorte sinnvoll wären. In die Darstellung werden ausdrücklich sowohl der öffentliche Raum als auch die Bereiche von U-, S-, oder Busbahnhöfen einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender